

Förderung

Die methodische Umsetzung der Heilpädagogik in Kindertagesstätten erfolgt in Form von Kleingruppenförderung oder einer regelmäßigen Einzelförderung im Rahmen der heilpädagogischen Fachdienstleistung für Kinder mit einem Integrationsplatz in unseren Kindertagesstätten.

Die individuellen Ressourcen des Kindes werden dabei einbezogen und berücksichtigt.

Wie wird gefördert?

Präventive Kleingruppenangebote:

- Allg. Sprachförderung durch unsere Sprachfachkraft
- Heilpädagogische Sprachförderung
- Konzentrations- und Lernförderung
- Sozial-Emotionales Kompetenztraining
- Wahrnehmungsförderung
- Motorische Förderung

Inhalte einer gezielten Förderung im Rahmen der heilpädagogischen Fachdienstleistung:

- Heilpädagogische Übungsbehandlung
- Heilpädagogische Spielbegleitung
- Spieltherapeutische Interventionen

Kontakt

Für nähere Informationen oder eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Fachpersonal oder an eine der mobilen heilpädagogischen Fachberatungen.

Mobile heilpädagogische Fachberatung

Stadt Starnberg
Pädagogik und Qualitätsmanagement
Vogelanger 2
82319 Starnberg

Telefonnummern Kindertagesstätten

Starnberger Spielinsel: 08151/4472237
Maria Kempter Kindergarten: 08151/4991
Irmgard Stadler Kindergarten: 08151/29878
Städt. Kindergarten am Hirschanger: 08151/14222



HEILPÄDAGOGEN IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Starnberger Spielinsel

Maria Kempter Kindergarten

Irmgard Stadler Kindergarten

Städtischer Kindergarten am Hirschanger

BERATUNG - DIAGNOSTIK - FÖRDERUNG

Angebot

Die Heilpädagogik in Kindertagesstätten richtet sich an Kinder im Alter von ca. 3-6 Jahren, deren Eltern und an das pädagogische Fachpersonal der Stadt Starnberg.

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- Beratung, Information, Unterstützung
- Durchführung von diagnostischen Verfahren und individueller Förderplanung
- Unterstützung bei der Antragstellung eines Integrationsplatzes
- Durchführung des heilpädagogischen Fachdienstes für Integrationskinder in unseren Kindertagesstätten
- Durchführung präventiver Kleingruppenangebote zur Minimierung kindlicher Entwicklungsrisiken und gezielter Entwicklungsförderung
- Koordinationsfunktion und Kooperation mit anderen Institutionen z. B. therapeutischen und medizinischen Einrichtungen, Beratungsstellen, Frühförderstellen, sonstige Behörden
- Zusammenarbeit mit der Sprachfachkraft

Die Leistungen der Heilp. Fachberatung und der Sprachfachkraft erfolgen auf freiwilliger Basis, sind kostenfrei und werden von der Stadt Starnberg als präventive Unterstützung für ihre Tagesstätten angeboten.



Beratung

Die Beratung bildet den Ausgangspunkt für alle Maßnahmen, die für das Kind erforderlich sein können. Gemeinsam mit den Eltern und dem pädagogischen Fachpersonal vor Ort wird besprochen, welche individuellen Unterstützungsleistungen als notwendig erachtet werden.

Die Heilpädagogische Unterstützung kann sich aus vielfältigen Fragestellungen ergeben:

- Wie ist das Verhalten des Kindes zu verstehen?
- Wie kann ich in der Gruppe/als Erwachsener damit umgehen?
- Wie ist das Entwicklungspotential bzw. -risiko eines Kindes einzuordnen?
- Wie verläuft die altersgemäße Entwicklung?
- Wie können die pädagogischen Fachkräfte und Eltern mitwirken und fördern?
- Welche individuellen Hilfemaßnahmen unterstützen das Kind?

Diagnostik

Die heilpädagogische Diagnostik ergänzt den Beratungsprozess und hilft dabei, das weitere Vorgehen genauer definieren und planen zu können. Damit ein individueller Förderschwerpunkt ermittelt werden kann, ist es wichtig das Kind ganzheitlich kennen und verstehen zu lernen.

Entwicklungsbereiche heilp. Diagnostik:

- Sprache
- Motorik: Fein-, Grapho-, Visuo- und Grobmotorik
- Sozial-emotionale Entwicklung
- Kognition, Gedächtnis, Lernen, Aufmerksamkeit, Konzentration
- Wahrnehmung und sensorische Integration

Diagnostische Verfahren:

- Gezielte, strukturierte und freie Beobachtung der Kinder in der Kindertagesstätte
- Befragung der Eltern und pädagogischen Fachkräfte
- Gegebenenfalls Rücksprache mit den behandelnden Ärzten bzw. Therapeuten
- Standardisierte Beobachtungs-, Screening- und Testverfahren